

- Die Auftragserteilung, Instruierung und Berichterstattung muß einen kontinuierlichen Informationsfluß, besonders an den operativen Schwerpunkten und neuralgischen Stellen, gewährleisten, um rechtzeitig staatsfeindliche oder anderweitig operativ bedeutsame Aktivitäten, Verhaltensweisen und Umstände zu erkennen, sowie einen hohen vorbeugenden und schadensverhütenden Effekt zu erreichen.
- Die Struktur und der Inhalt der Aufträge müssen in Übereinstimmung stehen mit den operativen Schwerpunktaufgaben und dem Informationsbedarf.
- Die Vorbereitung der Treffs, besonders die Auftragserteilung und Instruierung der IM muß gründlicher erfolgen.

Ausgehend von diesen Orientierungen sollen im folgenden einige Anregungen dazu entwickelt werden, wie die Arbeit mit personen- und sachbezogenen Aufträgen gegenüber den Führungs-IM weiter vervollkommen werden kann und wie dabei zweckmäßig so vorzugehen ist, daß die an anderer Stelle herausgearbeiteten Aufgaben durch die Führungs-IM optimal realisiert werden können.

- a) Grundlage und Ausgangspunkt für die Arbeit der Führungs-IM sowie der einzelnen IM/GMS sind die in den Führungskonzeptionen und in den Arbeitsplänen der Führungs-IM enthaltenen politisch-operativen Aufgaben und die Informationsbedarfskomplexe.

Bei den Arbeitsberatungen (Treffs) mit den Führungs-IM sind diese in konkrete und abrechenbare Aufträge für die einzelnen IM/GMS umzusetzen.

Darin besteht das Kernproblem jeder Arbeitsberatung mit den Führungs-IM. Dabei ist stets von einer wertvollen Erkenntnis der operativen Praxis auszugehen, die sich täglich aufs Neue bestätigt:

Die operativen Arbeitsergebnisse der Führungs-IM sind in erster Linie von der Qualität ihrer Beauftragung, Instruierung und Erziehung abhängig.